



AUSSTELLUNG WEMBLEY 1924 / KUNSTGEWERBEHALLE

JULIUS STEINER

DIE KUNST DER »AUFMACHUNG«

(SIR LAWRENCE WEAVER'S WERK »EXHIBITONS
AND THE ARTS OF DISPLAY«)

DER angewandten Künste jüngstes Kind, jene Kunst, welche Ausstellungsbauten, Messestände, Kioske und Schaufenster schafft, hat im Deutschen keinen die Gesamtheit dieser künstlerischen Produktion umfassenden Namen. Der Engländer hat dafür das prägnante Wort »Arts of Display«. Dies dürfte kein Zufall sein, denn das Ausstellungs-wesen ist in England sozusagen erfunden worden; auch ist speziell den Ausstellungen von Industrie-erzeugnissen — für die die »Kunst der Aufmachung« besonders wichtig ist — in England frühzeitig größte Bedeutung beigelegt worden.

Um so erfreulicher ist für uns Deutschen die Konstatierung, daß wir auch auf diesem Gebiete

der »Gebrauchskunst« hinter keiner Nation zurückstehen.

Gelegenheit zu dieser Feststellung bietet uns ein 1925 im Londoner Verlag von »Country-Life« erschienenes Buch von Sir Lawrence Weaver: »Exhibitions and the Arts of Display«. (Ausstellungen und die Künste der Aufmachung.)

Dieses Werk ist eine Wiedergabe und Besprechung der hauptsächlichsten Ausstellungs- und Reklamebauten von Wembley 1924. Nur gelegentlich wird, zum Vergleiche, ein Stand aus den Ausstellungen von Turin 1911, München 1922 und Gotenburg 1923 abgebildet.

Da diese nichtenglischen Arbeiten zum Teile